



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.03. bis 17.03.2023

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Akkus

Am 16.03.2023 wurde der Polizei schriftlich angezeigt, dass unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 14.03.2023 bis zum 15.03.2023 den Akkukasten einer mobilen Lichtsignalanlage an der K 2109 in Wachsdorf aufgebrochen und zwei Akkus daraus entwendet haben.

Statuen durch Unbekannte beschädigt

Donnerstagnachmittag wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 15.03.2023 / 17.00 Uhr bis zum 16.03.2023 / 06.00 Uhr im Schloßpark in der Goetheallee in Pretzsch zwei freistehende Statuen umwarfen. Diese wurden dadurch beschädigt.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 16.03.2023 kam es in Schköna um 15.25 Uhr im Einmündungsbereich Dübener Straße / Söllichauer Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Seat und einem BMW. Dabei wurde ein Insasse des Seat leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand derartiger Sachschaden, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Eigenen Angaben zufolge parkte eine 47-jährige Renault-Fahrerin ihr Fahrzeug am 16.03.2023 um 15.00 Uhr in Prettin, Hohe Straße. Als sie um 18.30 Uhr ihr Fahrzeug wieder nutzen wollte, stellte sie eine Beschädigung an der vorderen linken Fahrzeugecke fest. Ein unbekannter Fahrzeugführer muss gegen den Renault gestoßen sein und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt haben. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Wildunfall

Am 16.03.2023 befuhr eine 43-jährige Honda-Fahrerin um 18.45 Uhr die K 2232 aus Richtung Klöden kommend in Richtung Schützberg, als es plötzlich circa 700 Meter vor Schützberg zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, verschwand das Tier vom Unfallort.

Sonstiges:

Fahren unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 16.03.2023 um 15.35 Uhr im Gadewitzer Weg in Gräfenhainichen den Fahrer eines Elektrokleinstfahrzeuges. Dabei ergab sich der Verdacht, dass er unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest erhärtete den Verdacht, er reagierte positiv auf Cannabinoide, Amphetamin und Methamphetamin. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den 17-jährigen Jugendlichen eingeleitet.

Verletztes Tier von Leiden erlöst

Am 16.03.2023 wurde der Polizei um 22.04 Uhr gemeldet, dass in der Lindenstraße in Reinsdorf ein verletztes Reh auf der Fahrbahn liegt. Da ein Jagdpächter nicht zur Verfügung stand, musste der Rehbock vor Ort durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Beamten von seinen Leiden erlöst werden.

Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit fiel den Beamten am 16.03.2023 um 22.20 Uhr auf der B 187 in Listerfährda ein Ford-Fahrer auf, welcher teilweise in leichten Schlangenlinien fuhr. Er wurde angehalten und kontrolliert. Dabei ergab ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest einen vorläufigen Wert von 3,17 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gegen den 61-jährigen Mann aus dem Landkreis Wittenberg gefertigt. Zudem wurde die Weiterfahrt untersagt.

Um 23.33 Uhr kontrollierten die Beamten in der Berliner Straße in Wittenberg einen VW-Fahrer. Während des Kontrollgesprächs wurde Alkoholgeruch festgestellt. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,52 Promille. Folglich wurde auch hier eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt, die Weiterfahrt untersagt und ein Ermittlungsverfahren gegen den 39-jährigen Mann aus dem Landkreis Wittenberg eingeleitet.

Schwelbrand im Lkw

Am 17.03.2023 wurde der Polizei um 07.08 Uhr der Brand eines Fahrzeuges in Ruhlsdorf gemeldet. Nach Angaben des Lkw-Fahrers war er auf dem Weg zu einer Baustelle, als es in Ruhlsdorf im Bereich des Instrumententrägers zu einem Kabelbrand kam. Der Schwelbrand konnte durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Ruhlsdorf und Jessen gelöscht werden. Der Fahrer und zwei Insassen blieben unverletzt. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Nach ersten Erkenntnissen wurde der Brand durch einen technischen Defekt ausgelöst.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de